

Die Hauskatze

Julia

Eines tages war die Hauskatze
Vivien gelangweilt.

Sie wohnte in einem grossen Haus
mit einem grossen Garten, in den
sie leider nicht durfte, einer
grossen Küche und mit vielen
Zimmern. Sie liebte es einfach faul
herum zu liegen im Bett ihres
Herrchen (der die Katzenhaare in
seinem Bett aber nicht so toll fand)
zu liegen.

Ihr war langweilig also entschied
sie sich einen Ausflug durch das
Haus zu machen.

Sie lief die treppe hinunter und
ging in die küche. Hinter der
küche waren zwei Türen in die sie
noch nie rein durfte. Doch an
diesem Tag standen sie offen.

Sie ging langsam auf die Türe zu
und öffnete sie ganz mit ihrer
Nase. Doch schon als sie die Türe
öffnete, hörte sie irgend ein lautes
Geräusch.

Sie ging die Treppen runter, den
langen dunklen gang nach hinten
bis zu einem kleinen Raum. Vor
der leicht geöffneten Tür blieb sie
stehen. Das Geräusch war schon
so laut dass sie fast Angst bekam
doch sie wollte unbedingt wissen
was hinter der Tür war.

Sie ging langsam in den Raum
hinein und sah etwas grosses. Es
gab zwei von diesen Diesen
Dingern. Die eine von diesen

Maschinen war voll die andere
leer. Es hatte komische farbige
Sachen in der einen und das
wurde in kreisen herum gewirbelt.
Sie ergriff die Chance und kletterte
in die leere Maschine herein.
Leider ging kurz nachher die Türe
zu und sie kam nicht mehr raus bis
ihr Herrchen sie gefunden hatte
und raus geholt hatte. Seid dem
ging sie nie mehr in dunkle kleine
Räume des Hauses und blieb im
Bett des Herrchens.

Und, wer errätet wo sie war?